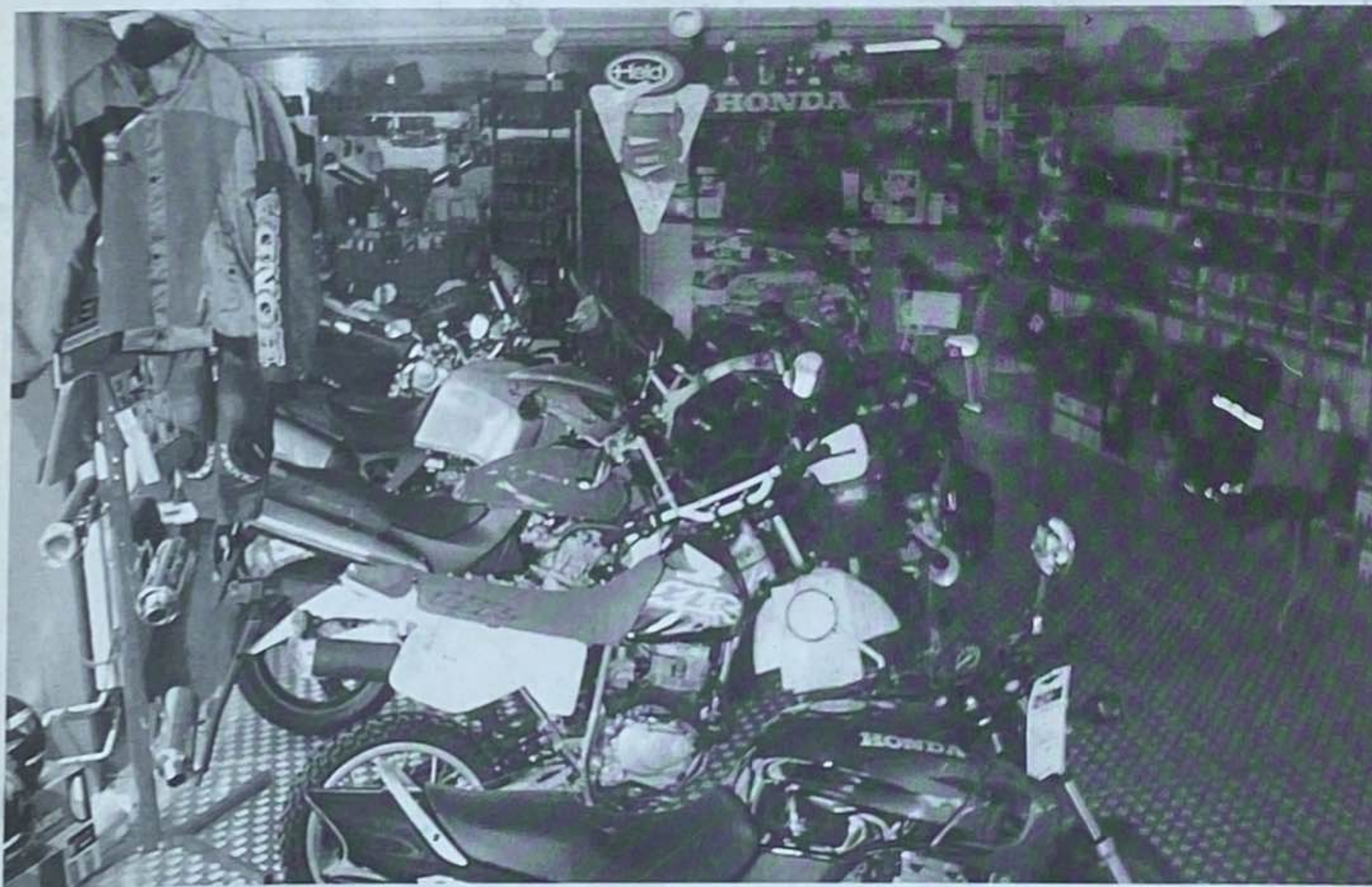




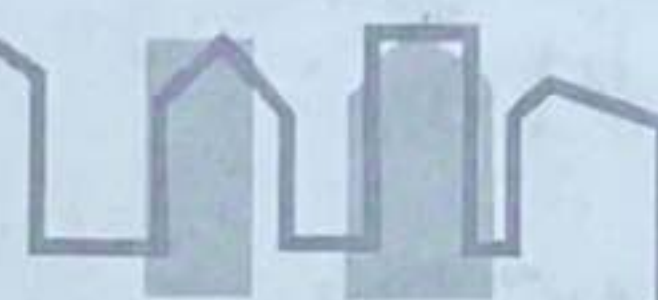
MKB Motor-Kost-Bike

Im Bärengarten 8 · 72116 Mössingen

Telefon 0 74 73 / 25 661 · Telefax 0 74 73 / 25 661



VOLLTREFFER



mezger

sicher ins eigene Heim

Liebe Handball-Fans, verehrte Förderer des Mössinger Handballsports,

vor Ihnen liegt die neue Ausgabe unseres Saisonheftes Volltreffer. Wiederum war es ein enormer Kraftakt einiger Weniger in unserer Abteilung, dieses Heft mit viel Einsatz und Engagement zum Volltreffer werden zu lassen. Herzlichen Dank Euch allen, insbesondere unserem Pressechef Florian Seidel.

Ein besonderer Dank gilt unseren Werbepartnern und Sponsoren, die uns auch dieses Jahr wieder vielfältig unterstützten.

Die Jahrtausendwende steht vor der Tür, was bringt sie uns im sportlichen Bereich? Die Saison 1999/2000 ist die Letzte, die der Bezirk Achalm alleine durchführt. Ab der nächsten Runde werden der Bezirk Nagold und unser Bezirk (Achalm) zusammengeführt, was u.a. zur Bildung neuer Ligen führt. Aus der Männer-Bezirksliga Achalm werden die besten 6 Teams zusammen mit den 6 besten Mannschaften aus Nagold eine

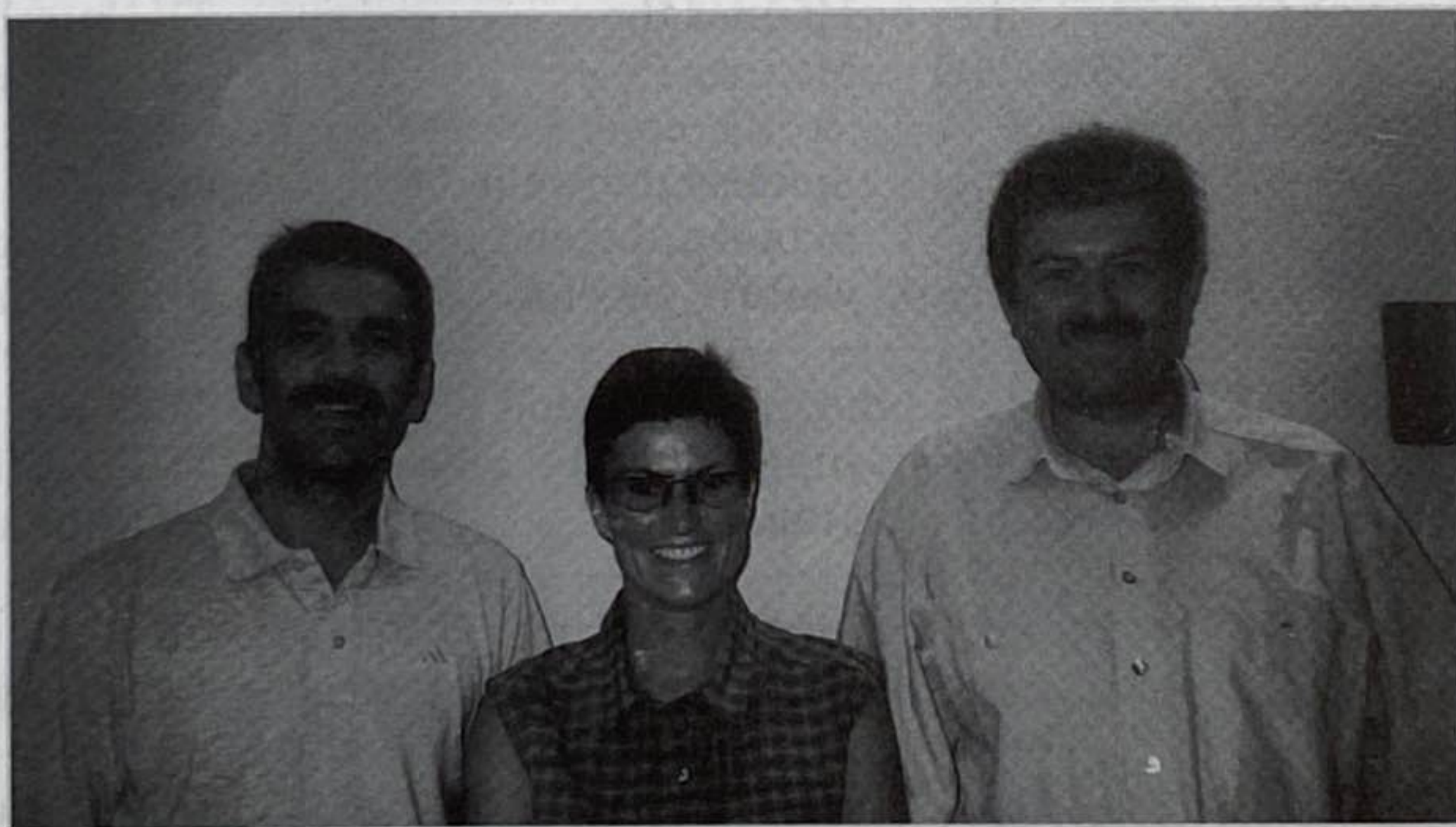
Bezirksliga spielen. Die Qualifikation hierfür ist die kommende Runde.

Für unsere erste Männermannschaft in der Bezirksliga heißt das Ziel in diesem Jahr, ganz vorne mitzuspielen. Zwischenzeitlich ist man ein eingespieltes Team und die Vorbereitung verlief teilweise vielversprechend. Ob es zum Aufstieg reicht?

Ein guter Mittelfeldplatz in der Verbandsliga wäre ein toller Erfolg für unsere erste Frauenmannschaft. Der Einsatzwille und das Engagement unserer jungen Spielerinnen ist da. Zusammen mit der Routine der „Älteren“ müsste das gemeinsame Ziel auch erreichbar sein.

Auch im Jugendbereich konnten wir bei allen Mannschaften unser spielerisches Niveau steigern. Teilweise hervorragende Plätze in der abgelaufenen Quali-Runde beweisen dies, darauf gilt es nun weiter aufzubauen. Im Bezirk Achalm sind wir mit unseren Teams nicht nur aufgrund der Anzahl der gemeldeten Mannschaften mit vorne dabei.

Liebe Handballfans, wir wünschen Ihnen viel Spaß und den Mannschaften viel Erfolg bei unserer letzten gemeinsamen Saison in diesem Jahrtausend.



Lothar Gauch, Jutta Wagner, Karl-Heinz Schweiker

Die erste Frauenmannschaft

Unter der Regie des im Mai 1998 bei der Spvgg Mössingen eingestiegenen Trainers Peter Ammann startet die 1. Frauenmannschaft in eine weitere Saison in der württembergischen Verbandsliga und hofft, so wie letztes Jahr nichts mit dem Abstieg zu tun zu haben und die Klasse mit einem guten Mittelfeldplatz zu halten.

Nach dem schmerzlichen Abgang von Torjägerin Miriam Michl, die es aufgrund ihres Studiums an den Bodensee zum Bundesligisten SV Allensbach verschlagen hat und nachdem auch der Einsatz von Annelie Wermter und Nadine Walter aufgrund auswärtigem Studium ungewiß ist, kann als Saisonziel nichts anderes als der erneute Klassenerhalt gesteckt werden.

Dank der hervorragenden Jugendarbeit bei der Spvgg konnte die 1. Frauenmannschaft ihren Kader mit 6 Spielerinnen aus der

eigenen A-Jugend (Nicole Maier, Cristina Garcia, Anne Haller, Manuela Lutz, Annette Pietruschka, Sarah Rongen) aufstocken, auch Neuzugang Andrea Oeckinghaus vom TSV Weinstadt ist sicherlich eine Verstärkung für das Team. Außerdem bildet in diesem Jahr die 1b-Mannschaft (Bezirksliga), die ebenfalls mit Spielerinnen aus der A-Jugend verstärkt wurde, einen guten Unterbau für die „Erste“. Es gilt nun für Peter Ammann und dessen Trainerkollegen von der 1b Walter Föll, junge Nachwuchstalente in die Mannschaft zu integrieren und mittelfristig eine schlagkräftige Truppe aufzubauen.

Es bleibt zu hoffen, daß dies gelingt, daß die Spielerinnen von größeren Verletzungen verschont bleiben und daß das junge, ausbaufähige Team sich erfolgreich in der Verbandsliga etabliert.



Hinten von links nach rechts: Manuela Lutz, Cristina Garcia, Anne Haller, Annelie Wermter, Nadine Walter, Annette Pietruschka, Andrea Oeckinghaus, Claudia Schmidt.

Vorne von links nach rechts: Simone Föll, Sarah Rongen, Renate Kern, Sylvia Früh, Jutta Riester, Nora Dawud, Julia Leukhart, Trainer Peter Ammann.

Es fehlt: Ina Brehm.

Der Kader der „Ersten“

Im Tor:

Simone Föll	24 Jahre	Floristin
Julia Leukhart	18 Jahre	Schülerin
Nicole Maier	17 Jahre	Schülerin

Im Feld:

Ina Brehm	19 Jahre	Schülerin
Nora Dawud	21 Jahre	Schülerin
Diana Dörner	21 Jahre	Kauffrau
Sylvia Früh	20 Jahre	Arzthelferin
Renate Kern	24 Jahre	Zahnarzthelferin
Andrea Oeckinghaus	21 Jahre	Studentin
Jutta Riester	25 Jahre	Erzieherin
Claudia Schmidt	26 Jahre	Referendarin
Nadine Walter	20 Jahre	Studentin
Annelie Wermter	20 Jahre	Studentin
Cristina Garcia	18 Jahre	Schülerin
Anne Haller	18 Jahre	Schülerin
Annette Pietruschka	17 Jahre	Schülerin
Sarah Rongen	17 Jahre	Schülerin

Ihr Friseur ...

für die ganze Familie

Salon Veith

Hafnergasse 3

72116 Mössingen

Tel. 0 74 73 / 78 70

Die erste Männermannschaft

Unter guten Vorzeichen steht die kommende Saison für die erste Männermannschaft. In den letzten Jahren konnte sich das Team am Ende der Saison immer unter den ersten Drei platzieren, genau dorthin soll es auch dieses Jahr gehen. Von vielen Insidern wird die Spvgg zum Meisterschaftsfavoriten erklärt, doch dafür ist wohl der Kader zu klein. Mit Ralf Osteroth und Thomas Pfau, die beide aus beruflichen Gründen kürzer treten müssen, haben zwei erfahrene Spieler das Team verlassen. Spielertrainer Georg

Lorch setzt nun weiterhin auf die Jugend, in der Vorbereitung wurde viel und hart trainiert, und man konnte bereits (auch gegen höherklassige Gegner) einige Erfolge feiern. Priorität wird allerdings die Qualifikation für die kommende Bezirks-Oberliga haben, die nach dem Zusammenschluß mit dem Bezirk Nagold in der Saison 00/01 durchgeführt werden wird. Dafür wird wohl ein Platz unter den ersten drei reichen, und das ist das Ziel unserer ersten Männermannschaft.



Hinten von links nach rechts: Spielertrainer Georg Lorch, Nico Groh, Oliver Buck, Florian Seidel, Dierk Lorch, Co-Trainer Erhard Schelling.

Vorne von links nach rechts: Stefan Banzhaf, Patrick Schnabel, Jürgen Möck, Markus Bold, Thorsten Rilling, Stephan Dürr.

Es fehlen: Markus Steinhilber, Peter Richardt.

Der Kader der „Ersten“

Stefan Banzhaf	21 Jahre	Kreisläufer	Beamter
Markus Bold	21 Jahre	Torwart	Azubi
Oliver Buck	23 Jahre	RL	Student
Stephan Dürr	22 Jahre	RA	Elektriker
Nico Groh	20 Jahre	LA	Zivi
Dierk Lorch	24 Jahre	RM, Kreis	Azubi
Jürgen Möck	32 Jahre	Torwart	Finanzbeamter
Peter Richardt	36 Jahre	Torwart	Polizeibeamter
Thorsten Rilling	23 Jahre	LA, Kreisläufer	Student
Erhard Schelling	32 Jahre	Co-Trainer	Kaufmann
Patrick Schnabel	20 Jahre	LA, RA	Schüler
Florian Seidel	22 Jahre	LA, RM	Student
Markus Steinhilber	24 Jahre	RR/RA	Student
Georg Lorch	28 Jahre	Spielertrainer	Bäckermeister

TOTO – LOTTO

Große Auswahl an
Zeitschriften/Tabakwaren
Glückwunschkarten



Tinas Lädle
Martina Strohmaier
Eisenbahnstraße 2, 72116 Mössingen
Telefon (0 74 73) 27 21 50

Frauen II

Die 2. Frauenmannschaft darf der Saison '99/2000 zuversichtlicher denn je entgegenblicken! Nachdem in den vergangenen Jahren immer „Personalmangel“ beim 1b-Team herrschte, und der langjährige Coach Jürgen Möck deshalb oft seine liebe Not mit Trainingsgestaltung und Absolvierung von Punktspielen hatte, sieht es dieses Jahr endlich einmal rosiger aus.

Der Kader konnte mit einigen Spielerinnen aus der A-Jugend aufgestockt werden und dem neuen Trainer Walter Föll, der bisher die A-Jugend betreute steht dieses Jahr eine Truppe mit 12 Nachwuchstalenten zur Verfügung.

Die Bezirksliga konnte in den vergangenen Jahren – trotz Personalknappheit – immer gehalten werden und dieses Jahr lautet des-

halb das Saisonziel: Vorderes Tabellendrittel! Insgesamt 10 Mannschaften bestreiten die Saison 99/00, ein Platz an der Tabellenspitze würde für das Mössinger Team bedeuten, beim künftigen Zusammenschluß der Bezirke Achalm und Nagold ab Herbst 2000 in der dann neu eingeführten Bezirks-„Oberliga“ mitmischen zu können. Staffelleiterin Rita Egerter würde sich als Mössinger sicherlich freuen, wenn sie im März 2000 den Meisterwimpel vielleicht sogar den Frauen von der Spvgg überreichen könnte ...!

Viel Glück hierfür dem neuen Trainer Walter Föll und herzlichen Dank an dessen Vorgänger Jürgen Möck, der mit viel Mühe und Engagement die 1b-Truppe zusammengehalten hat.



Hinten von links nach rechts: Trainer Walter Föll, Kristina Müller, Alice Steinhilber, Daniela Schellberg, Elke Herrmann, Sylvia Herter, Nina Kocher, Kerstin Egerter, Trainer Patrick Föll.
Vorne von links nach rechts: Barbara Stegmaier, Desiree Wolf, Katrin König, Nina Kübler, Anna Leiherr, Julia Zeise, Sandra Steinhilber.
Es fehlt: Christina Pflumm.

Der Kader der „Zweiten“

Sandra Steinhilber	20 Jahre	Kinderkrankenschwester
Barbara Stegmaier	19 Jahre	Schülerin
Sylvia Herter	22 Jahre	Erzieherin
Nina Kübler	21 Jahre	Azubi
Alice Steinhilber	17 Jahre	Schülerin
Daniela Schellberg	18 Jahre	Schülerin
Desiree Wolf	18 Jahre	Azubi
Anna Leiherr	17 Jahre	Schülerin
Katrin König	16 Jahre	Schülerin
Nina Kocher	19 Jahre	Azubi
Kerstin Egerter	23 Jahre	Referendarin
Julia Zeise	19 Jahre	Schülerin
Christina Pflumm	20 Jahre	Studentin
Kristina Müller	17 Jahre	Schülerin



Die zweite Männermannschaft

Die vergangene Spielzeit beendete unsere zweite Männermannschaft auf einem überraschenden dritten Platz. Die kommende Saison steht nun unter anderen (nicht unbedingt schlechteren) Vorzeichen. Mehrere Routiniers verlassen das Team in Richtung Jungsenioren, als Ersatz kommen mehrere Spieler aus der letztjährigen A-Jugend zur Mannschaft hinzu. Das erste Jahr bei den Aktiven wird für sie mit Sicherheit eine Um-

stellung sein, aber die diesjährige Saison ist recht lang und so ist für sie auf jeden Fall die Möglichkeit vorhanden, ins Spiel zu finden. Ein Saisonziel kann aus diesen Gründen nicht genau definiert werden. Das Trainergespann Staiger/Belser hat sich das Ziel gesetzt, diese nun neu zusammengewürfelte Truppe zu einem Team zu formen und dann doch auch einige Punkte zu holen.



Hinten von links nach rechts: Patrick Föll, Jochen Kern, Spielertrainer Bernd Staiger, Mark Michl, Matthias Maier, Mike Schramm, Arian Bicaaj.

Vorne von links nach rechts: Johann Farsch-Christu, Bernhard Haap, Chris Reutter, Nicolai Vladau.

Es fehlen: Friedrich Geiger, Ralf Kuch, Dionisis Niskios, Christoph Ehmann

Der Kader der „Zweiten“

Johann Farsch-Christu	39 Jahre	Torwart	Elektriker
Christoph Ehmann	20 Jahre	Rückraum	Wehrdienstleistender
Patrick Föll	21 Jahre	Kreis	Azubi
Lothar Gauch	41 Jahre	Rückraum	Betriebswirt
Friedrich Geiger	20 Jahre	Kreis	Azubi
Bernhard Haap	33 Jahre	R-Außen	Kaufmann
Jochen Kern	23 Jahre	Mitte, L-Außen	Student
Ralf Kuch	26 Jahre	Mitte, Außen	Anwalt
Matthias Maier	23 Jahre	L-Außen	Bäcker
Marc Michl	20 Jahre	Rückraum	Zivi
Dionisis Niskios	24 Jahre	Kreis	Student
Christian Reuther	20 Jahre	L-Außen	Schüler
Mike Schramm	19 Jahre	Außen	Schüler
Bernd Staiger	31 Jahre	Spielertrainer	Industriekaufmann
Wolfgang Belser	42 Jahre	Co-Trainer	Diplomingenieur

FLAMMNER

Mössingen

Hoch-, Tief- und Straßenbau
 Schlüsselfertiges Bauen
 Transportbeton
 Garten- und Landschaftsbau

Heerweg 16
 Telefon (07473) 9402-0

Spvgg-Seniorenteam

Bisher verlief die Karriere eines Handballspielers ab 35 meist steil bergab. Es gab keine Möglichkeiten mehr, diese tolle Sportart zu betreiben. Zweite Mannschaften werden meist genutzt, um jungen Spielern eine Möglichkeit zu geben, sich bei den Aktiven einzuspielen und so bekamen diese (jungen) Alten keine Spielzeiten mehr. Das Ergebnis war, daß viele zu Randsport- meist Einzelsportarten abwanderten und diese in ihrer Freizeit betrieben. Das ändert sich zu-

mindest in Mössingen ab dieser Saison: Ein Jungseniorenteam geht an den Start, das sich mit anderen Mannschaften aus dem Bezirk Achalm in einer ganz normalen Winterrunde messen wird. Das Mössinger Team bestritt bisher einige Seniorenturniere, darunter das eigene und lieferte (trotz Anlaufschwierigkeiten) einige schöne Spiele ab. Auf mehrere solcher schönen Spiele hofft natürlich das gesamte Mössinger Publikum.



Hinten von links nach rechts: Wolfgang Pfeiffer, Wolfgang Felger, Klaus Schneider, Lothar Gauch, Bernd Frey, Rolf Greiner.

Liegend: Wolfgang Ayen, Jens Arlinghaus.

Top-Service
Top-Service
Top-Service
Top-Service
Top-Service

BMW-Vertretung für's Steinlachtal

Mössingen, Bodelshausen, Ofterdingen, Dußlingen, Nehren und Gomaringen. Wir sind Ihr zuständiger Vertragspartner! Lassen Sie sich von uns ein Angebot machen.



Autohaus Wiech

Rottenburg · Schuhstraße 77 · Tel. (0 74 72) 2 60 26

Unsere weibliche A-Jugend

Nur knapp verpaßte unsere weibliche A-Jugend in der Sommerrunde die Qualifikation für die Landesliga. Für die kommende Winterrunde kann das nur eins heißen: Das Team wird versuchen, vorne mitzuspielen. Die Mannschaft hat die Vorbereitung in Zusammenarbeit mit der zweiten Frauenmannschaft bestritten, dieses Miteinander wird auch während der Saison bestand ha-

ben, da die meisten der Mädchen mit Doppelspielberechtigung ausgestattet sind. Daß diese Doppelbelastung kein Problem sein wird, da sind sich Team und Trainer einig, bereits in den Vorjahren konnte nämlich auf diese Weise die zweite Frauenmannschaft verstärkt werden. Priorität hat aber erst einmal die A-Jugend und dafür wünschen wir dem Team viel Glück.



Vorne von links nach rechts: Alice Steinhilber, Anna Leiherr, Kristina Müller, Sandra Mattes, Mareike Wagner, Daniela Nill.

Hinten von links nach rechts: Trainer Patrick Föll, Desiree Wolf, Daniela Schellberg, Katrin König, Claudia Buck.

Die männliche A-Jugend (Bezirksliga)

Unsere männliche A-Jugend sieht einer spannenden Bezirksliga-Saison entgegen, diese steht bislang unter einem guten Stern: Der beruflich stark eingespannte Trainer Jens Arlinghaus konnte dem Charme seiner Jungs nicht widerstehen und hängte noch ein weiteres Jahr dran. Im Tor bekam das Team mit Jan Ulf Wedel eine weitere Ver-

stärkung, der sich mit Michel Hertling gut ergänzt. Die Feldspieler stellen eine gute Mischung aus erfahrenen A-Jugend-Spielern und „Jüngeren“ aus der B-Jugend dar. Alle gemeinsam hoffen nun, in der kommenden Runde sicher im Mittelfeld zu stehen und dann eventuell den Spitzenteams hin und wieder ein Bein stellen zu können.



Hinten von links nach rechts: Michel Hertling, Manuel Thiel, Armin Bansleben, Jan Ulf Wedel, Marc Michl, Nico Groh, Trainer Jens Arlinghaus.

Vorne von links nach rechts: Felix Braun, Simon Friz, Fabian Donus, Jonas Friz.

Die weibliche B-Jugend

Auch wenn die Quali-Runde noch nicht ganz so erfolgreich lief, wie sich vielleicht manche erhofft hatten, haben die Mädchen der weiblichen B-Jugend trotzdem gezeigt, daß sie Handball spielen können und daß sie viel Spaß dabei haben. Die Mannschaft hat in den vergangenen Monaten sehr gut und mit viel Einsatz trainiert und die kommende Runde wird bestimmt mit genauso viel Ehrgeiz angepackt. Natürlich wurde nicht nur Handball gespielt. Großen Spaß und kurze Nächte hat wohl allen die Turnierteilnahme in Königshofen bereitet, wo

die Mannschaft gemeinsam mit der weiblichen C-Jugend und der ersten Frauenmannschaft ihr Lager aufschlug, um dort ein langes Wochenende zu verbringen. Auch die gelegentlichen Besuche bei McDonald's gehören längst zum Pflichtprogramm und werden ab und zu durch spontane Grillfestchen oder Pizza-Essen ersetzt.

Von Trainerseite her läßt sich sagen, daß die Truppe zu einem netten, talentierten Team zusammengewachsen ist, das neugierig und erwartungsvoll in die nächste Runde blickt.



Hinten von links nach rechts: Mareike Lang, Jasmin Landenberger, Annika Mader, Katharine Schumacher, Dorothee Maurer, Nadja Becker.

Vorne von links nach rechts: Claudia Buck, Tanja Maier, Anna Keller, Linda Thumm, Elena Steinhilber, Sabrina Blannarsch, Sandra Buck.

Liegend: Trainerin Claudia Schmidt.

Die männliche B-Jugend

Im Jugendbereich wird in diesem Jahr die männliche B-Jugend Mössingen auf württembergischer Ebene vertreten. Nach einer höchst spannenden Sommerrunde hatten die Jungs um die Trainer Rolf Greiner und Florian Seidel diesen großen Erfolg erreicht.

Für sich selber überraschend war das Team nach dem Ende der Vorrunde in ihrer Gruppe auf dem ersten Platz gelandet. Im Halbfinale hatte sich dann niemand viel Hoffnung gemacht, die Mannschaft sollte einfach gut mitspielen. Um so überraschender war dann, daß man nach zwei dramatischen Verlängerungen und 7m-Werfen bis

ins Finale der Sommerrunde vordrang und den Landesliga-Platz gesichert hatte. Im Finale mußte sich die Mannschaft dann dem (traditionell) übermächtigen VfL Pfullingen geschlagen geben.

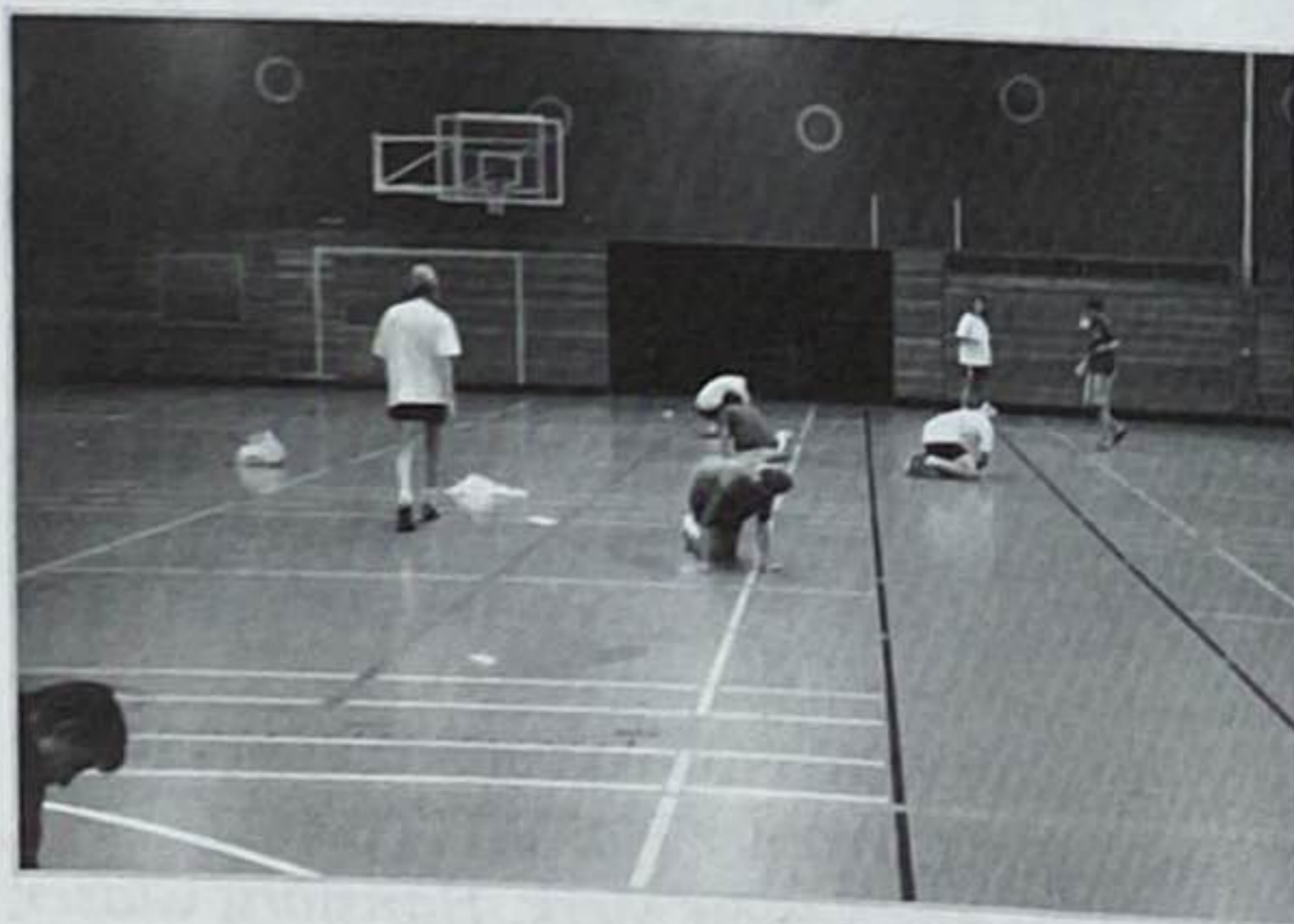
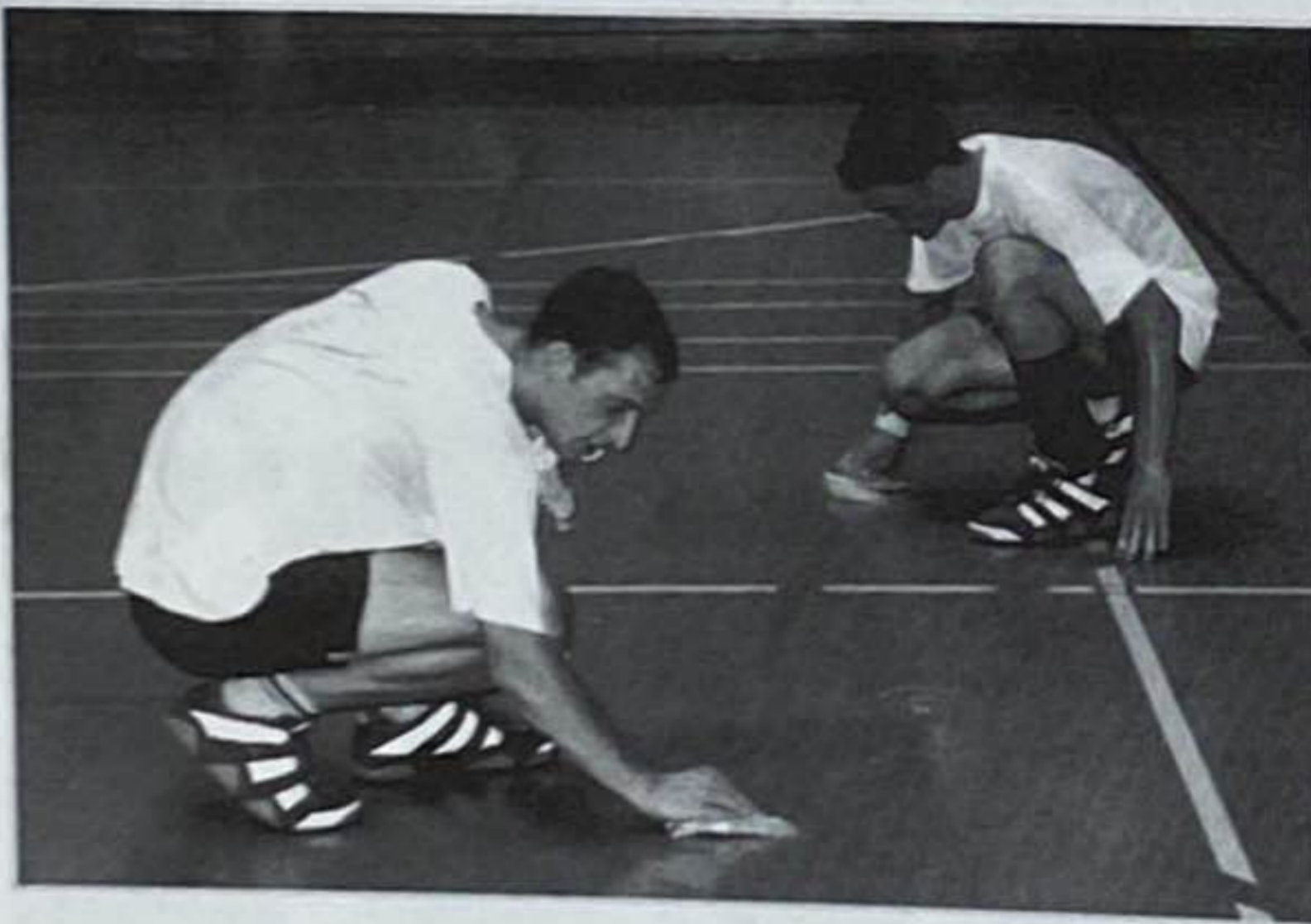
Die anstehende Saison wird nicht einfach: Torwarttalent Hansjörg Glaser wechselt zum VfL Pfullingen und Mitte-Spieler Uli Schönthal verbringt ein Jahr in den USA. Doch die Trainer sind zuversichtlich. Mit einer starken Abwehr will man den Torwart unterstützen und dann hinten heraus mit Kontern den leichten Torerfolg suchen. Ob das gelingen wird hängt mit auch vom Niveau der Landesligastaffel ab.



Hinten von links nach rechts: Trainer Rolf Greiner, Uli Schönthal, Filip Wermter, Johannes Ellenberg, Daniel Bernhard, Johannes Freudenreich, Arian Bicaj, Trainer Florian Seidel.
Vorne von links nach rechts: Marcel Greiner, Sebastian Künstle, Simon Merk, Hansjörg Glaser, Cornelius Funk, Sebastian Gauger, Thomas Künstle.



Frauen I – beim Turnier in Schömberg.



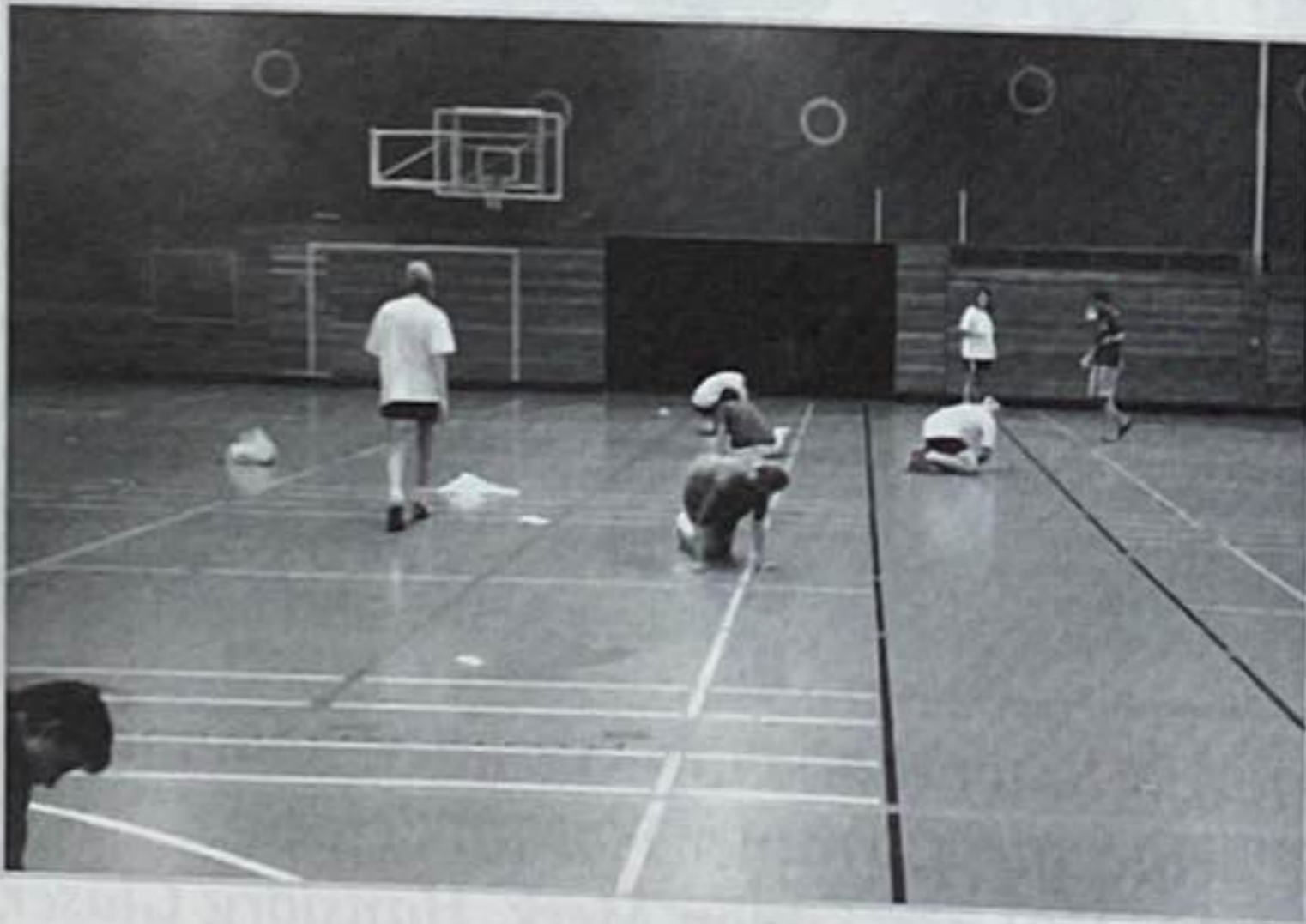
Männer I und Frauen I beim Harzputzen.



Turnier in Königsbronn.



Frauen I – beim Turnier in Schömberg.



Männer I und Frauen I beim Harzputzen.



Turnier in Königsbronn.

Die weibliche C-Jugend

Hallo, wir sind die weibliche C-Jugend

Und wir sind ein schlimmer Haufen. Privat kommen wir gut miteinander aus und unternehmen auch viel zusammen. Durch den Wortschatz unserer Trainerin Jutta Riester gibt es im Training immer etwas zu lachen. Unser anderer Trainer Manuel Thiel ist eher

ein ruhiger und sachlicher Typ. Die beiden ergänzen sich super. Weil wir in der Sommerunde erst im Endspiel gegen Eningen am Oberliga-Platz gescheitert sind, wollen wir diese Runde wieder um den Meistertitel kämpfen. Zum Schluß noch ein Ole auf die weibliche C!



Hinten von links nach rechts: Trainer Manuel Thiel, Julia Müller, Lioba Martini, Samira Jung, Anja Futter.

Vorne von links nach rechts: Raphaela König, Cornelia Henning, Carolin Ellenberg, Jennifer Wolf, Miriam Haubensak.

Die männliche C-Jugend

Die Jungs aus der männlichen C-Jugend, wollen in dieser Saison ganz hoch hinaus. Das junge, magische Trainergespann Patrick Schnabel, Nico Groh und Arian Bicaj haben während der Sommersaison hart mit ihren Spielern trainiert, das Ergebnis konnte man beim ersten Platz beim Mössinger Rasenturnier sehen. Mit einer solch kon-

stanten Leistung wie bei den vergangenen Turnieren in Mössingen und Pfullingen rechnet das Trainergespann fest damit, den angestrebten Titel als Bezirksmeister endlich zu erreichen. Falls die C-Jugend in dieser Saison auch von Verletzungen verschont bleibt, sind die Jungs ein ganz heißer Meisterschaftskandidat.



Hinten von links nach rechts: Trainer Nico Groh, Dominik Mayer, Adnan Bicaj, Edi Mandic, Raphael Hoch, Trainer Patrick Schnabel.

Vorne von links nach rechts: Benjamin Barkat, Jonathan Kuhle, Toni Warth, Patrick Salzbrenner.
Liegend: Timo Möck.





Die weibliche D-Jugend

Nachdem es in der letzten Winterrunde als D2 noch so einige heftige Niederlagen gegeben hatte, schnupperte unsere weibliche D-Jugend diesen Sommer Morgenluft. Es gab schon einige Siege und die Sommerrunde konnte mit einem guten Platz im Mittelfeld abgeschlossen werden. Auch die Rasenturniere

ließen hoffen und nun ist das Trainergespann Simone Föll und Carina Walter gespannt, was ihre Mädels in der kommenden Saison so zeigen. Die Konkurrenz hat bestimmt auch nicht geschlafen, dennoch will das Team allein aufgrund der jahrgangsbedingten Überlegenheit einige Partien gewinnen.



Hinten von links nach rechts: Carina Walter, Edith Bloschies, Sarah Mang, Irina Besseler, Stef-fi Jütersonke, Judith Proß, Simone Föll.

Vorne von links nach rechts: Katharina Henning, Sabrina Schellberg, Giusi Fruci, Judith Müller, Jasmin S.

Liegend: Carolina Maier.

Die männliche D-Jugend

Unsere männliche D-Jugend legte im Frühling eine ganz starke Sommerrunde hin und belegte in ihrer Gruppe den ersten Platz. In der Endrunde reichte es dann leider nur zum fünften Platz, aber das tat der guten Stimmung keinen Abbruch. In der Winterrunde nun startet das Team in der

Bezirksliga und da weht ja bekanntlich ein rauher Wind. Das Trainergespann Chris Reuther und Jan Seidel hat sich einen Platz im Mittelfeld zum Ziel gesetzt. Mit viel Spaß im Training und beim Spiel wollen sie die Jungs motivieren, alles zu geben und am Ende die gesteckten Ziele zu erreichen.



Hinten von links nach rechts: Jan Seidel, Marco Kuncic, Adnan Bicaaj, Jonas Balduf, Chris Reuther.
 Vorne von links nach rechts: Christoph Mayer, David Mohr, Fabian Scheck, Philipp Krautter, Dominique Widmaier.
 Liegend: Jochen Wagner.

Die beiden E-Jugendteams

Unsere E-Jugend besteht, wie eigentlich in jedem Jahr, aus zwei Mannschaften. Die E1 spielt schon das zweite Jahr in dieser Altersklasse und konnte in der Sommerrunde mit dem Einzug in die Endrunde einen großen Erfolg feiern. Auch beim eigenen Sportfest waren alle mit dem erreichten 2. Platz überglücklich. Von der jüngeren E2 darf man in ihrem ersten E-Jugendjahr nicht zuviel erwarten. Ihr Ziel wird es sein, noch mehr Erfah-

rungen im Handball zu sammeln. Sie wird versuchen, gut mitzuspielen und das eine oder andere Spiel für sich zu entscheiden. Sicher ist, daß die E2 für einige Überraschungen sorgen wird, die E1 hat sich hingegen einen Platz an der Tabellenspitze als Ziel gesetzt.

Doch wie werden unsere E-Jugendlichen abschneiden? Man wird sehen. Die Hauptsache ist, daß alle weiterhin viel Spaß beim Handballspiel haben.

E1 und E2



Hallo, wir sind die Minis!

Wir sind die Jüngsten im Handballverein: Einmal pro Woche immer freitags treffen wir uns zum Training in der Jahnhalle. Wir sind alle mit viel Eifer dabei. Der Höhepunkt in diesem Jahr war das Mini-

spielfest im Februar in Urach und das Minispielfest im Mai in Großengstingen. Wir freuen uns auf die neue Saison und auf neue Kinder, die mit uns Handball spielen wollen.

Unsere Minis, ist doch klar
Sind die größten Handballstars
Wir füllen aus das ganze ABC,
von dem Benjamin, der Carmen und Dawina über Elena, Julian, Lukas, Max, Melanie, Nils, Simone und die Nicole auch noch dazu
Dann geht's los – juchu!
Beim werfen, prellen, rennen oder toben, da muß man sie immer kräftig loben.
Ein paarmal im Jahr fahren wir fort, zum Minispielfest, da sind wir top.
Also, hört alle mal her,
wir wollen werden noch viel mehr!



Das Aktiventurnier am 12. 9. 99

Schönen Handball und reihenweise herrlichste Tore sahen die Zuschauer beim diesjährigen Mössinger Aktiventurnier. Beim Vorbereitungsturnier waren bei den Männern vier und bei den Frauen drei Teams angetreten, um ihre Form zu testen und um eine Woche vor der Saison noch ein wenig experimentieren zu können.

Die Ergebnisse überraschten nicht. Bei den Männern setzte sich der TSV Urach als Landesligist standesgemäß vor den Bezirksligisten TV Echterdingen, Spvgg Mössingen und der TSB Ravensburg durch. Bei den Frauen erreichte Mössingen als Verbandsligist verdient den Siegerpodest und verwies die Landesligisten TSV Eningen und TG Trossingen auf die Plätze.

Die Mössinger Teams bestätigten dabei ihre gute Frühform. Die Frauenmannschaft, die noch vom Vortag ein Turnier in den Beinen lag, hatte gegen den TSV Eningen Anlaufschwierigkeiten und gewann nur knapp.

Gegen die TG Trossingen glänzte die Spvgg dann aber mit solider Abwehrarbeit und daraus resultierenden Kontern. Die Männermannschaft verlor ihr erstes Spiel gegen Urach, hatte aber lange mitgehalten. Gegen Ravensburg lag die Spvgg auch lange hinten, kämpfte sich aber heran und machte in der Schlußminute noch den Siegtreffer. Im letzten Spiel dann verlor man gegen den TV Echterdingen, hatte aber doch einige verletzungsbedingte Ausfälle zu verkraften. Auch den Männern steckte übrigens noch ein Trainingsspiel in den Beinen.

Organisatorisch verlief natürlich alles bestens, nur das Wetter hätte noch schlechter sein können, dann hätte man einige Zuschauer aus dem Freibad locken können. Bis zu einhundert Schaulustige verfolgten trotzdem zeitweise das Geschehen auf dem Spielfeld, auch in dieser Hinsicht war das Turnier also ein voller Erfolg.





72116 Mössingen · Bahnhofstraße 9
 Telefon (0 74 73) 9 14 11
 Telefax (0 74 73) 9 14 13



LAST MINUTE REISEN

11. Mössinger Jugendhandballturnier auf dem Langgaßgelände:

Bei herrlichstem Sommerwetter ging die elfte Auflage des Jugendhandballturniers der Mössinger Handballabteilung von Freitag bis Sonntag über die Bühne. An den drei Turniertagen tummelten sich 60 Teams auf den vier Plätzen des Langgaßgeländes, warfen viele Tore und hatten jede Menge Spaß.

Freitag:

Erstmals (und deshalb darf das Turnier wohl nicht mehr Jugendhandballturnier genannt werden) fand am Freitag abend ein

Turnier für AH-Teams statt. Gerade rechtzeitig zum Spielbeginn hatten sich die restlichen Wolken verzogen. Der TV Großengstingen gewann dann das AH-Turnier souverän vor dem CVJM Belsen und den Mössingern. Das neugeschaffene Spvgg-Seniorenteam schlug sich übrigens beachtlich, mußte sich aber am Ende der Routine der Gäste geschlagen geben. Pokale gab es hier übrigens keine, jedes Team gewann einen Wurstkorb und einen großen Laib Brot dazu.

Alles klappte perfekt: vom Aufbau ...



... bis zur Siegerehrung.



... über die Bewirtung ...



Samstag:

Ab 14.00 Uhr ging es dann am Samstag weiter. In gnadenloser Hitze spielten nun A-, B- und C-Jugenden um die Pokale. Bei der männlichen A-Jugend setzte sich der TSV Oberhausen vor der HSG Winterbach durch. Bei der männlichen B-Jugend konnte Mössingen nach einer tollen Leistung und einer deutlichen Leistungssteigerung das Turnier für sich entscheiden. Die Mössinger Erfolgsstory geht weiter, auch die männliche C-Jugend sicherte sich den ersten Platz, zweiter wurde der TSV Geislingen.

Im Wettbewerb der Mädchen ging es wie bei den Jungs sehr spannend zur Sache. Der TSV Oberhausen spielte aber am schönsten und am sichersten, gewann am Ende vor der TG Schwenningen. Ein Turnier der weiblichen B-Jugend fand nicht statt, bei der C-Jugend setzte sich der Tus Metzingen vor der Sportvereinigung Mössingen durch.

Am Samstag Abend feierte dann die Mössinger Handballabteilung mit ihren Übernachtungsgästen, über 100 zelteten auf dem Langgaßgelände. Die Jugenddisco im Festzelt war ein voller Erfolg, viele Gäste kündigten schon den Besuch im nächsten Jahr an.

Am **Sonntag** dann fanden zum Abschluß ab 10.00 Uhr die Wettkämpfe der „Kleinen“ statt. D- und E-Jugenden spielten mit- und gegeneinander, das Turnier der „Minis“ mußte leider ausfallen, da kurzfristig Teams abgesagt hatten. Sieger bei der männlichen D-Jugend wurde der TSV Dettingen, an zweiter Stelle platzierte sich die Sportvereinigung Mössingen. Bei der weiblichen D-Jugend siegte der Tus Metzingen vor dem SV Aidlingen. Bei der E-Jugend zuguterletzt setzte sich der CVJM Dußlingen vor der Spvgg Mössingen I durch.

Auch am Sonntag schien übrigens die Sonne ständig, oft half da nur noch der Griff zum nächsten Wassereimer. So gut wie jeder Trai-

Aber vor allem gab es Action auf dem Spielfeld

ner mußte da mal eine kalte Dusche von seinen Spielerinnen und Spielern hinnehmen.

Die Sportvereinigung schnitt übrigens sportlich wieder hervorragend ab. Zwei erste und drei zweite Plätze sprechen eine deutliche Sprache und jeder konnte sehen:

Mit dem Jugendhandball geht es in Mössingen weiter aufwärts.

Als Fazit kann man wohl sagen, daß alle teilnehmenden Teams (von den Jüngsten bis zu den Ältesten) sehr viel Spaß hatten, und das ist ja auch der Sinn von derartigen Sommerturnieren.



Trainingslager der Frauen I in Ohlsbach

Vollbepackt startete unsere 1. Frauenmannschaft mit 15 Spielerinnen und drei Autos zum zweiten Trainingslager in Ohlsbach. Am Freitag um 17.00 Uhr gings langsam Richtung Offenburg. Langsam, weil das Bussle die Mengen an Lebensmittel, Riesenluftmatratzen und Schlafsäcke fast nicht vom Fleck brachte. Gegen 19.30 Uhr kamen wir in unserem „Hotel“, einer nagelneuen Sporthalle, an, in der wir in einem Nebenraum unser Lager aufschlugen. Sofort schmissen wir uns in unsere Sportklamotten und absolvierten unsere erste Trainingseinheit. Die Stimmung war super und jeder hatte seinen Spaß. Auch die Neuen im Team fanden sich schnell zurecht. Um 22.00 Uhr durften wir die Bälle ruhen lassen und nach dem Duschen ging es wie letztes Jahr zum Essen in das Gasthaus „Zum wilden Mann“,

das uns wieder das ganze Wochenende super gepflegte. Gegen Mitternacht zogen wir uns dann reichlich müde in unsere Schlafräume zurück. Doch für eine Kissen-schlacht (Mone gegen Sylvi), Puddingwettbewerb (Jutta gewann souverän gegen Liese) oder irgendwelche Kicherorgien (Danke, Nora und Chris!) reichte es noch, bevor man dann endlich einschlief. Claudis Wecker klingelte auch schon wieder um 8.15 Uhr. Nach dem Frühstück trainierten wir den ganzen Tag mit Ausnahme des Mittagessens und einer kleinen Verschnaufpause, um den taktischen Bereich noch zu verbessern. Die Einheiten waren nicht immer einfach, aber wir müssen uns auch auf eine harte Saison vorbereiten. Am Samstagabend schauten wir uns noch ein recht langweiliges Trainingsspiel der Ohlsbacher Männer an





bevor wir uns beim Abendessen das Fußball-Länderspiel reinzogen. Gegen halb zehn fuhren wir wieder in unsere Gemächer. Da es noch ziemlich früh am Abend und uns trotz Erschöpfung und Müdigkeit langweilig war, gingen wir noch mit unseren Trikots zu einer von den Ohlsbacher Handballermännern empfohlenen „Riesenparty“, auf der wir dann die Hauptattraktion waren, weil da sonst eigentlich nichts los war. Um 8.15 Uhr mußten wir allerdings wieder aufstehen und nahmen recht verschlafen unser letztes Frühstück ein. Die letzte Trainingseinheit verging relativ schnell und Peter war sehr zufrieden mit uns. Die Heimfahrt verlief problemlos (das Bussle hielt die ganze Fahrt!) und gegen 14.30 Uhr kamen wir dann, an taktischer Erfahrung reicher, wieder in Mössingen an. Jetzt kann die Saison beginnen!



Handballausflug nach Calella/Spanien – DA GING WAS!!!

Endlich war der lang ersehnte Tag wieder gekommen. Sehnsüchtig warteten 43 Mössinger Handballerinnen und Handballer samt Anhang am Jakob-Stotz-Platz bei Regenschauern auf den Bus. Doch der ließ auf sich warten. „Das fängt ja gut an!“ dachten sich die meisten, doch nach anderthalb Stunden (!!!) Verspätung traf er endlich ein. Schnell wurde das Gepäck eingeladen und los ging es in Richtung Spanien.

Nach einer relativ ruhigen Fahrt mit nur 3 Pausen kam man nach 14 Stunden um 12.30 Uhr in unserer „zweiten Heimat“ Calella an. Wie auch schon die Jahre zuvor bezogen wir unsere Zimmer im Hotel „Continental“ und die Stimmung stieg schnell. Seit unserem letzten Besuch hatte sich allgemein nicht viel verändert und so wurden auch gleich wieder die Telefone in den Hotelzimmern ausprobiert, um die Lage abzuchecken. Eine kleine Enttäuschung mußte man allerdings verbuchen: Der hauseigene Hotelpool glich eher einer Baustelle als einem erfrischenden Wasserbecken. Aber auch das hat uns die gute Laune nicht verdorben.

Nach dem Abendessen wurden die Gegner und Spielzeiten bekanntgegeben und da-



Der Handball-Haufen auf der Hinfahrt.



Gute Stimmung wie bei Gaugi und Liese war angesagt.

nach ging es, wie in den Jahren zuvor, in das allseits beliebte Fun-Pub „Pebbles“. Auch die Jugendlichen hatten bald wieder die Discowelt für sich entdeckt und dies wurde die ganze Woche ausgenutzt. Nach den stressigen Handballtagen konnte man sich abends sehr gut auf dem Balkon erholen, wenn man dem Vogelkot rechtzeitig ausweichen konnte. Danach ging es meistens ab in die Disco, und nach meist langen Nächten war man froh, wenn man ins Bett kam.

Der Handball kam natürlich auch nicht zu kurz. Von Montag bis Mittwoch verbrachten die Mössinger die meiste Zeit in der Sporthalle. Übrigens immer pünktlich und hervorragend chauffiert von unserem Super-Busfahrer Wolfgang. Danke! Wie üblich hatte man mit den „spanischen“ Entscheidungen der einheimischen Schiedsrichter so seine Probleme. Auch die Zwischenrufe unseres Abteilers Lothar „Dos minutos!“ blieben ohne Wirkung. Die weibliche A-Jugend, die männliche A-Jugend, sowie unsere junggebliebenen Männer schieden leider, nach teilweise tollen Spielen, in der Vorrunde aus. Nur unser Frauenteam schloß nach einem spannenden Finale gegen den hollän-



Relaxen!
Am Strand ...



... oder auf der Terasse.

dischen Zweitligisten Dabeko-Dalftschen mit einem guten 2. Platz ab. Aber natürlich durfte sich jede Mannschaft bei der Siegerehrung einen riesigen Pokal abholen, sofern man sie nicht vergessen hat, da Turnierleiterin Doris leicht durcheinander war.

Der allgemeine Teamgeist war wieder mal super, alles feuerte sich gegenseitig mit Lao-la-Wellen an. Und zur Belohnung durften wir dann auf der Fahrt von der Halle zum Hotel Lothar's Lieblingsmusikstück, den „Gefangenenchor“ aus Nabuko, anhören.

MAIER
CREATIVMÖBEL
Wilhelm Maier • Heerweg 9 • 72116 Mössingen
Telefon (07473) 64 15 • Telefax (07473) 64 17

Unser Fabrikverkauf bei

SIT 
Ergonomie-Studio

Zum Schulanfang:
Der richtige Schreibtisch und
andere sinnvolle Möbel aus
eigener Herstellung

Natur
MÖBEL
Matratzen
Splele
Stoffe



»der MOLL-Schreibtisch«
Buche massiv
72116 Mössingen
Telefon (0 74 73) 2 38 98
Öffnungszeiten: Di. + Do. 14.30-18.30 Uhr
Freitag 10.00-18.30 Uhr
Samstag 10.00-13.00 Uhr


STEINLACH **APOTHEKE**
MÖSSINGEN

Ihre Gesundheit
liegt uns am Herzen

Ulrich Assenheimer,
Falltorstraße 34, 72116 Mössingen
Tel. 07473-63 73 Fax 27 24 73



Frauen I in Aktion ...

Die Rückreise verlief ruhig und reibungslos, allerdings ziemlich schweißtreibend, da es in Frankreich über 35 Grad hatte. Um 22.30 Uhr kamen wir dann wieder in Mössingen an. Am Sonntagabend trafen wir uns dann noch zu einem Abschlußessen im „Lamm“, um die Woche nochmals Revue passieren zu lassen. Ein herzliches Dankeschön geht natürlich wieder an unseren Organisator Charly, der Caella wieder zu einem unvergeßlichen Erlebnis werden ließ.



... und in der Spielpause.



Trainingslager der Männer I

Für 12 wackere Handballspieler war die Jahnhalle 2 das Schlachtfeld für ihr lang ersehntes Trainingslager Wochenende. Für die nötige Verpflegung während des Trainings sorgten Oli und Nico, jedoch war nicht jeder mit dem Einkauf der Beiden so zufrieden. Von der männlichen B-Jugend trainierte sogar Arian mit, über dessen Trainingseifer sich der eine oder andere einen Scherz erlaubte. Um 11.00 Uhr am Samstagmorgen versammelten sie sich umgezogen in der Jahnhalle um sich als erstes den harten Trainingsablauf anhören zu lassen. In den ersten zwei Trainingseinheiten wurde der Schwerpunkt auf die Abwehr gelegt, aber trotzdem machten alle mit vollem Einsatz mit und hatten viel zu lachen. In der Pause zwischen dem Training und dem abschließenden Trainingsspiel wollten einige der Männer unbedingt noch einen Döner oder eine Pizza essen. Das Spiel litt dadurch zwar nicht an spielerischem Können, dennoch beklagten sich manche über die entstandenen Abgase. Am darauffolgenden

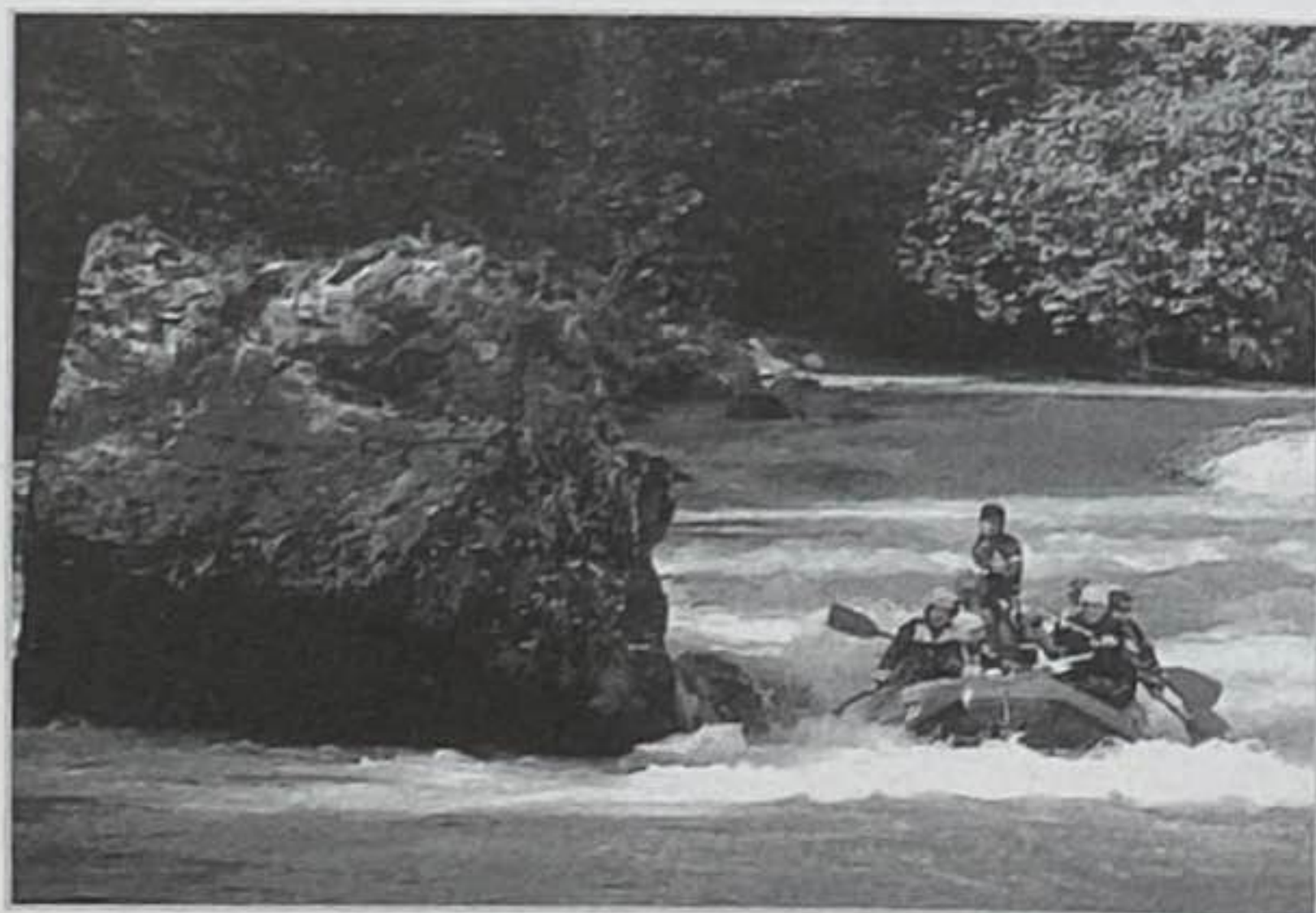
Sonntag um 10.00 Uhr hatte man sich nach einer schweren Nacht mit noch schwereren Beinen wieder in die Jahnhalle geschleppt. Den Flo hatte es leider in der Nacht zum Sonntag vom Fieber erwischt, so daß die vorgesehenen Bilder leider nicht gemacht werden konnten. Der Angriff und das Verhalten beim Tempogegenstoß waren der Schwerpunkt des Sonntagstrainings. Zum Aufwärmen spielten sie ein bißchen Fußball, den alle Spieler wohl für ein ganzes Weilchen nicht mehr sehen werden. Nachdem sie die Trainingseinheiten überstanden hatten und umherliefen wie auf Eiern, war noch das abschließende Trainingsspiel gegen die Männer I b zu bewältigen. Während der Pause bis zum Spiel erholten sich manche auf den blauen Matten und andere sonnten sich vor der Halle. Anschließend haben die müden Männer ihr Abschlußspiel mit erstaunlich guten Leistungen hinter sich gebracht, so daß Männertrainer Georg Lorch und die ganze Mannschaft auf ein erfolgreiches und lustiges Trainingslager zurückblicken können. Als Abschluß wurde dann noch mit den Männern der zweiten Mannschaft auf das Spiel angestoßen und die letzten Vorräte verbraucht.



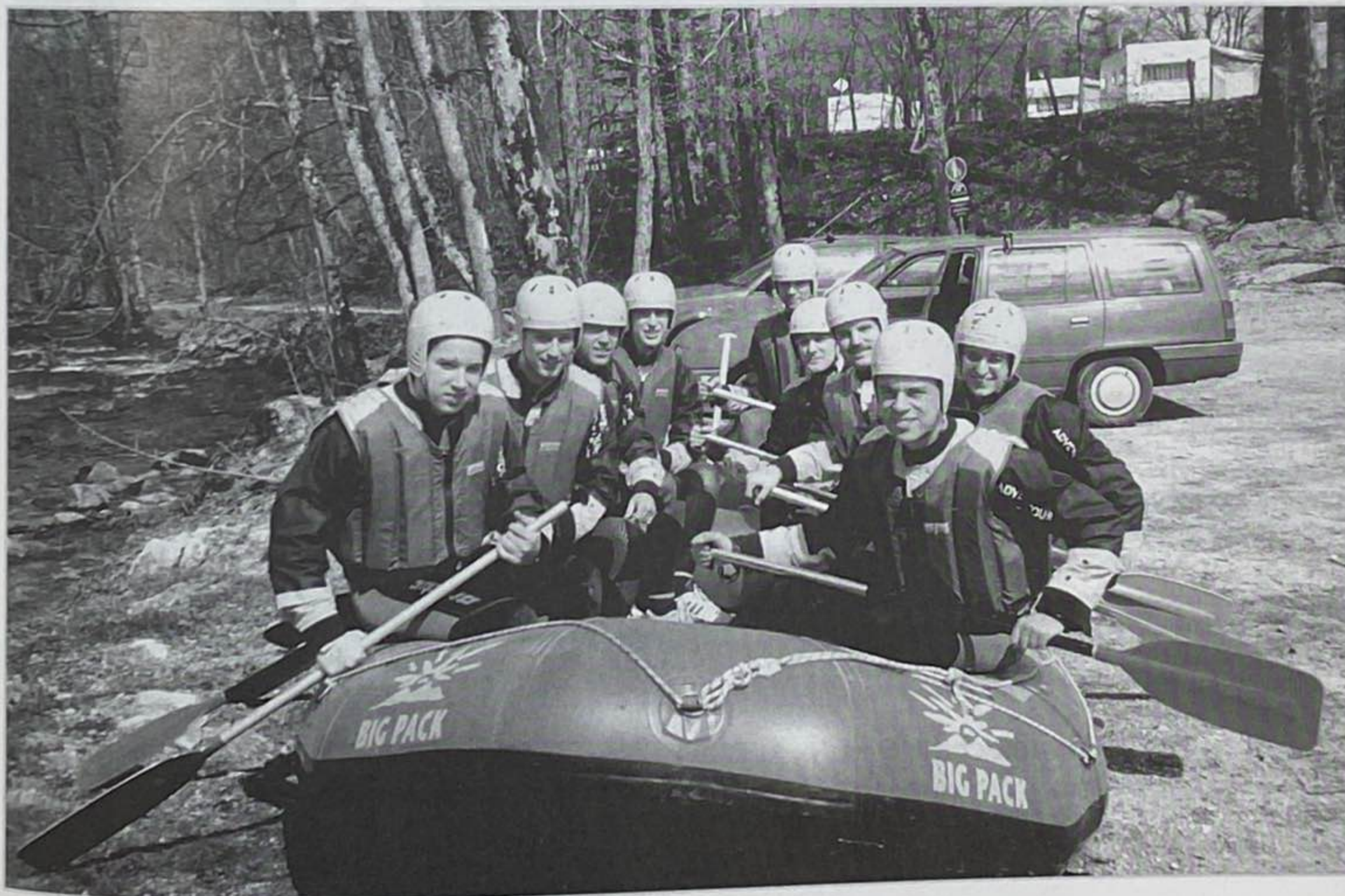
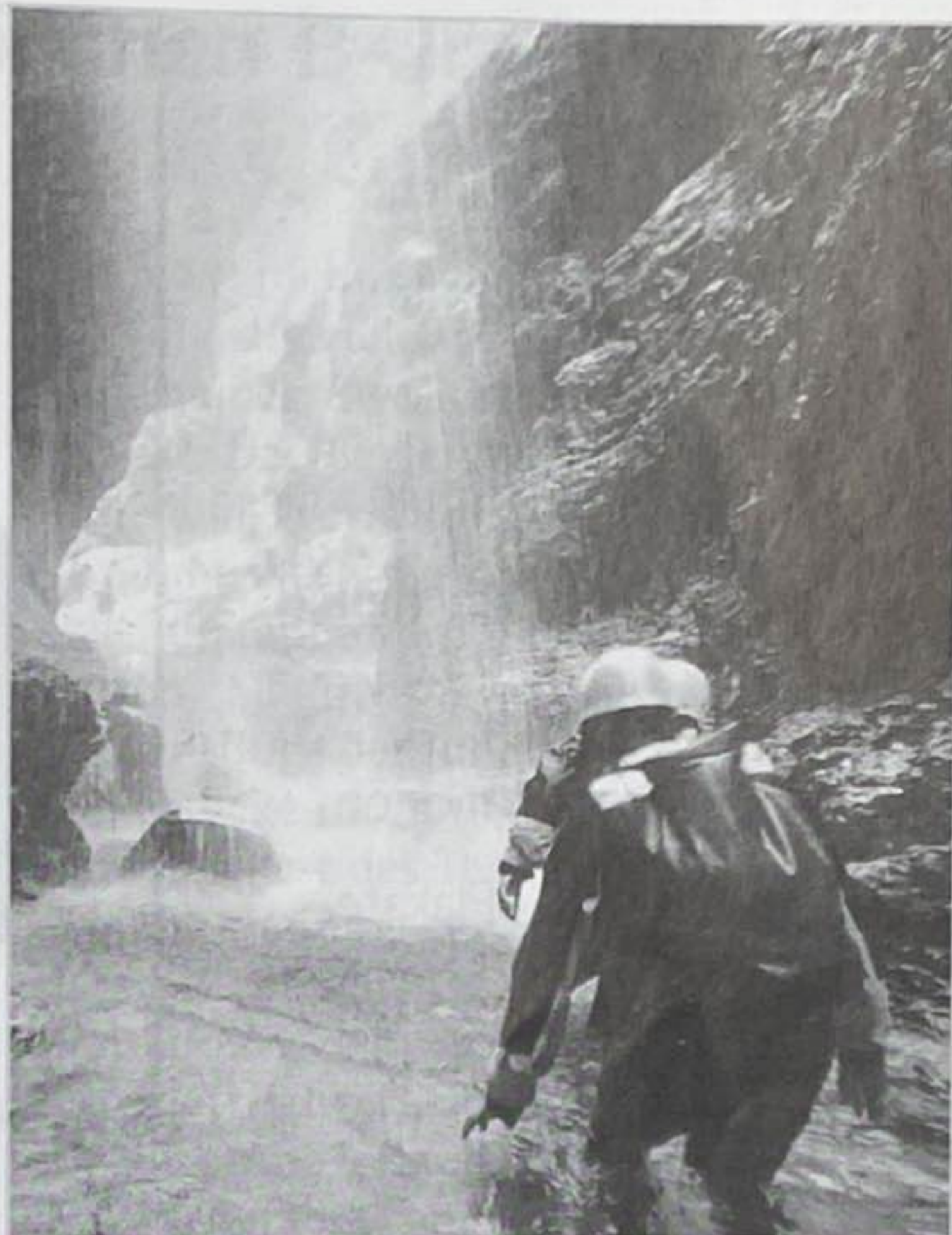
Saisonausflug der ersten Männermannschaft ins Freizeitzentrum Unken (Österreich)

Am letzten Aprilwochenende war der Spielbetrieb für die Männer I schon lange gelaufen und so konnte man endlich die lang ersehnte Saisonabschlußfahrt beginnen bevor die neue Vorbereitung wieder anfangen würde. Am Freitagnachmittag war es dann so weit, zwei schwer bepackte Kombis machten sich auf den Weg nach Unken. Daß dieses Städtchen in Österreich liegt, war für uns auch bis zur Grenze nicht bewußt. Unser Organisator Ralf hatte uns versichert, das Unken auf Deutscher Seite liegt. Nach dieser verwirrenden Überraschung folgte auch schon die nächste, bei der Ankunft wurden wir prompt mit einem Begrüßungsschnaps überfallen. Man ließ nun den

Abend ausklingen, ließ sich von den zugeeilten Bergführern in gemütlicher Runde auf die kommenden Aufgaben vorbereiten. Um 8.00 Uhr ging es dann am nächsten Morgen los, die hautengen Neoprenanzüge wurden herausgezogen. Als erstes stand Rafting auf dem Programm. Nachdem wir uns unter Aufbringung aller Kräfte in die Gummihaut gezwungen hatten, konnte die Fahrt losgehen. Durch das heftige Paddeln wurde es manchen so warm, daß sie freiwillig in das 5 Grad kalte Wasser sprangen, wobei ihnen die Luft wegblieb. Nach der ohnehin anstrengenden Raftingfahrt fuhren wir noch ein wenig Mountainbike, bei der Peter leider das kaputte Fahrrad erwischte und Oli es uns



zeigte. Nach diesen beiden Fahrten hatten wir erst einmal wieder genug und machten es uns in unserer Basisstation gemütlich. Am letzten Tag stand Canyoning auf dem Plan und das hatte jeder von uns völlig unterschätzt. Als wir nach einem längeren Marsch mit Gummihaut und Abseilausrüstung unser Ziel erreichten, wiesen uns unsere Guides erst einmal ein. Während wir durch das kalte Wasser wateten und die ersten ausgewaschenen Wasserrinnen hinab rutschten, schoß uns das Adrenalin durch den Kopf und wir wollten immer mehr und schneller Rutschen. Tauchend unter Felsvorsprüngen, springend von Gumpe zu Gumpe, rutschend über Wasserrinnen oder abseilend entlang an Wasserfällen suchten wir unseren abenteuerlichen Weg dem Flußlauf folgend nach unten bei einer Wassertemperatur von 5 Grad. Nach diesem Programmpunkt war unsere Abschlußfahrt und wir selber auch am Ende und wir hoffen, nächstes Jahr den Schwierigkeitsgrad erhöhen zu können.



Kajakausflug der männlichen B-Jugend

Bei herrlichstem Sommerwetter setzte sich unsere männliche B-Jugend mit ihren Trainern und dem Begleittroß vom DLRG in Richtung Horb in Bewegung. Es war das erste Juli-Wochenende und wie bestellt hatten sich alle Wolken vom Himmel verzogen. Nach einer kurzen Einweisung ging es dann auch schon schnell zur Sache: Die Boote wurden ins Wasser gelassen und man setzte sich mehr oder weniger sicher hinein. Einigen schien es dann schnell heiß geworden zu sein. Bereits nach wenigen Metern suchten sie Erfrischung im kühlen Naß.

Was zu Beginn noch wie ein Wettrennen aussah, verlief später langsamer, da das Paddeln halt doch ganz schön in die Arme ging. Langweilig wurde trotzdem niemandem. Verschiedene Wehre sorgten für Unterhaltung,

wem das nicht reichte, der ließ sich einfach auf eine der vielen Wasserschlachten ein.

Auf halber Strecke wurde dann Rast gemacht. Das Begleitfahrzeug wartete schon mit dem Proviant und die Jungs konnten ihren meist sehr großen Hunger stillen. Die zweite Etappe verlief dann ruhiger. Bei der ersten Möglichkeit verabschiedeten sich schon einige der Jungs und fuhren den Rest der Strecke im Auto ab. Die beiden Trainer und der Rest des Teams fuhren unermüdet weiter, dann gegen Abend erreichte das letzte Grüppchen die Ausstiegsstelle nahe Rottenburg.

Ein herzliches Dankeschön gilt dem Rolf Greiner und seinen Jungs vom DLRG. Der Tag verlief toll, vom Wetter bis zum Proviant war alles super, vielen Dank!



Jede Menge Spaß bei herrlichstem Wetter ...



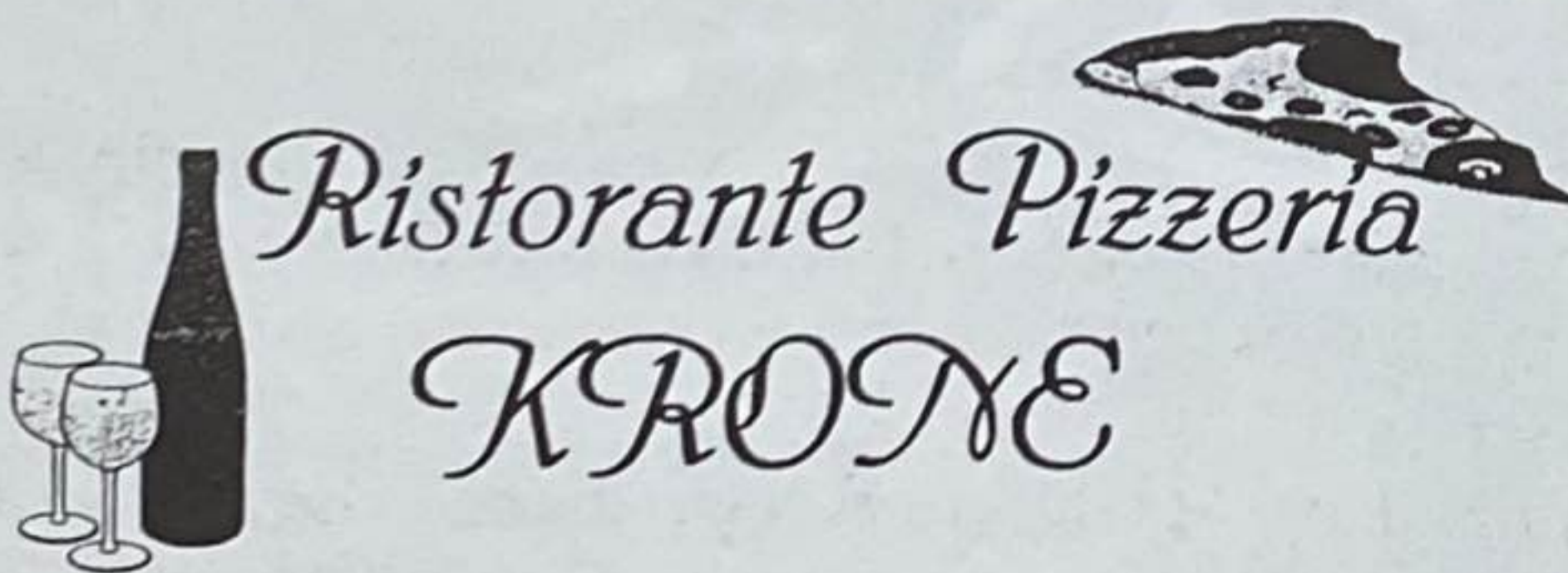
... hatte die männliche B.



... in der Mittagspause wurde er dann sanft ins kühle Naß befördert.



Auch Trainer Rolf Greiner stand locker seinen Mann ...



Ristorante Pizzeria

KRONE

Auf der Lebr 32
72116 Mössingen
Tel.: 0 74 73 / 76 27



Die schwarze Seite

Schiedsrichter bei der Spvgg Mössingen

Wieder beginnt für alle Schiedsrichter/innen sowie Spieler/innen eine neue Saison, in der es hoffentlich viele spannende und vor allem faire Spiele zu leiten gibt.

Die Einteilung mit dem Programm PC-Schiri und der Freiwunschliste geht jetzt in die zweite Saison und einige Anfangsprobleme sind jetzt beseitigt, zum Beispiel wird die Liste auf vielfachen Wunsch in 2 Abschnitte unterteilt, was eine bessere Planung zuläßt. Auch diese Saison bietet der Schiedsrichter-Lehrstab des Handballbezirks Achalm wie-

der einen Schiedsrichterneulingskurs an. 2 Spieler aus unserem Verein werden am Kurs teilnehmen, um nach 6 Schulungsabenden, einer theoretischen und einer praktischen Prüfung im Spielbetrieb mitwirken zu können.

Daß die Schiedsrichter vom erfahrenen Lehrstab gut ausgebildet werden, ist keine Frage, die Routine können sie jedoch erst durch das Leiten von Spielen erlangen, was die Rücksicht von allen Beteiligten erfordert.

Den Neulingen und allen Schiedsrichter/innen der Spvgg Mössingen wünsche ich eine faire Saison und einen guten Pfiff!

Oliver Buck

Um einen kleinen Einblick in die Regelkunde zu bieten, hier ein paar Fragen:

1.) Ein Spieler begeht einen Regelverstoß. Der Feldschiedsrichter entscheidet auf Disqualifikation und Freiwurf, der Torschiedsrichter auf Hinausstellung und 7m Wurf. Der Spieler ist zu bestrafen / das Spiel ist fortzusetzen mit:

- | | |
|----------------------------------|---------------------------------|
| a) Hinausstellung und Freiwurf | b) Hinausstellung und 7m Wurf |
| c) Disqualifikation und Freiwurf | d) Disqualifikation und 7m Wurf |

2.) Rückraumspieler A 9 nimmt den Ball in der Luft an, landet auf beiden Füßen gleichzeitig, macht dann 2 Schritte mit den Bodenkontakten rechts und links. Von diesem Bodenkontakt links aus springt er ab, täuscht einen Sprungwurf an, landet wiederum auf beiden Füßen gleichzeitig und spielt KM frei am Kreis an. Wieviele Schritte hat A 9 regeltechnisch gemacht ?

- | | |
|------|------|
| a) 3 | b) 4 |
| c) 5 | d) 2 |

3.) Mannschaft A erhält einen 7m Wurf zugesprochen. A 6 führt aus und erzielt ein Tor. Vor dem Anpfiff des Anwurfs informiert der Zeitnehmer, daß A 6 noch 10 Sekunden einer Zeitstrafe abzusitzen habe. Entscheidung / Maßnahmen ?

- | | |
|---|--------|
| a) Wiederholung des 7m Wurfs | b) Tor |
| c) A 6 erhält eine erneute Zeitstrafe, ein anderer Spieler muß für ihn noch die restlichen 10 Sek. Absitzen | |
| d) Freiwurf gegen A in der Nähe der Auswechsellinie von A | |

Lösungen siehe Impressum (Seite 72).

Die Abteilung Handball im Internet

Mit einem neuen Layout geht unser „Online-Saisonheft“ in die zweite Saison. Nachdem bisher über 600 Besucher unsere Seiten abgerufen haben, kann man auch diese Saison wieder alles Rund um unsere Abteilung im Internet erfahren. Angefangen von den Spielplänen bis zu aktuellen Terminen und Veranstaltungen. Für alle die sich die Adresse noch nicht gemerkt haben, sie lautet:

<http://moessingen-handball.freepage.de>

Falls jemand einen Verbesserungsvorschlag oder vielleicht auch einen Beitrag für unser Online-Saisonheft hat, so kann er dies mir gern mitteilen.

Viel Spaß beim „Surfen“ wünscht euch

Oli!

The screenshot shows a Netscape browser window with the following elements:

- Browser Title:** Home - Netscape
- Menu:** Datei, Bearbeiten, Ansicht, Gehe, Communicator, Hilfe
- Toolbar:** Zurück, Vor, Neu laden, Anfang, Suchen, Guide, Drucken, Sicherheit, Stop
- Address Bar:** file:///D:/Eigene%20dateien/Handball/WEB-Entwurf/Entwurf/Preview/index.html
- Page Content:**
 - Header:** Spvgg Mössingen Handball (with logo)
 - Navigation:** Home, Teams, Spielpläne, Tabellen, Über uns, Links
 - Main Text:**

Willkommen bei Volltreffer - Online !

Unser Online-Saisonheft geht nun mit neuem Layout in die zweite Saison.

Wir hoffen auch in Zukunft uns über regen Verkehr auf unseren Seiten freuen zu können !
 - Guestbook:** Gästebuch (Anschauen, Eintragen)
 - Footer:** Spvgg Mössingen
- Status Bar:** Dokument: Übermittelt

Impressum

Herausgeber:

Spvgg Mössingen e.V., Abteilung Handball

Redaktion und Anzeigenteil:

Rita Egarter, Walter Föll, Lothar Gauch, Nico Groh, Christian Reuther,
Karl-Heinz Schweiker, Florian Seidel.

Textbeiträge:

Florian Seidel, Oliver Buck, Simone Föll, Patrick Schnabel, Annelie Wermter,
Claudia Schmidt, weibliche C-Jugend.

Auflage:

1200 Exemplare

Herstellung und Druck:

Laupp & Göbel, 72147 Nehren, Talstraße 14

Dank an die Fotografen:

Klaus Franke,
Jürgen Meyer,
Toni Neth,
Jutta Wagner,

... und all denen, die bei diversen Ausflügen, Turnieren oder beim Abteilungsfest mal draufgehalten haben und uns die tollen Schnappschüsse zur Verfügung stellten.

Lösungen zu den Regelfragen:

1.) d) 2.) a) 3.) a), c)

Notizen: